Gelsenkirchen

# Erster Bürgerhaushalt startet

**[11.03.2014] In Gelsenkirchen dürfen die Bürger über die städtischen Finanzen mitbestimmen. Vom 26. März bis 9. Mai können Vorschläge über den Haushalt der Stadt für das Jahr 2015 eingereicht werden.**

Bislang lagen die städtischen Finanzen in Gelsenkirchen ausschließlich in den Händen von Experten aus Verwaltung und Politik. Mit dem ersten Bürgerhaushalt soll sich das nun ändern. Vom 26. März bis 9. Mai 2014 können die Bürger den Haushalt der Stadt für das Jahr 2015 mit ihren Vorschlägen unter dem Motto „Meine Stadt – meine Ideen“ auf einer eigens dafür eingerichteten Internet-Seite mitgestalten. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, werden Oberbürgermeister Frank Baranowski und Stadtkämmerer Georg Lunemann an diesem Tag bei einer Auftaktveranstaltung über den Bürgerhaushalt informieren und Fragen beantworten. Obwohl die Online-Plattform das Herzstück des Bürgerhaushalts ist, könne man sich nicht nur in der virtuellen Welt informieren und beteiligen. „Wir werden in den BÜRGERcentern und Stadtbibliotheken mit Auslagen über den Stand des Bürgerhaushalts informieren“, sagt Baranowski. Wer keinen eigenen Internet-Anschluss habe, könne die Rechner in den Stadtbibliotheken nutzen. „Jeder soll mitmachen können. Beim Bürgerhaushalt sind nicht die Zahlenexperten gefragt, sondern die Bürger, die am besten wissen, wo ihnen der Schuh drückt“, so der Oberbürgermeister.

(ma)

Zum Online-Portal des Gelsenkirchener Bürgerhaushalts

Stichwörter: E-Partizipation, Gelsenkirchen, Bürgerhaushalt